

Kurzinformation

Private Haftpflichtversicherung – auch für Flüchtlinge ein Muss

In Deutschland kann man sich gegen sehr viele Schäden versichern. Manche Versicherungen sind wichtig, andere nicht. Die erste und wichtigste Versicherung, die Sie von Beginn an brauchen, ist eine „Private Haftpflichtversicherung“.

Was bedeutet Haftpflicht?

Nach den deutschen Gesetzen müssen Sie Schäden ersetzen, die Sie anderen Menschen zufügen. Das nennt man Haftpflicht oder mit anderen Worten: Sie haften für den Schaden.

Muss man immer und alle Schäden ersetzen?

Nein. Sie müssen einen Schaden nur ersetzen, wenn Sie nicht richtig aufgepasst haben. Sie haben den Schaden dann verschuldet. Wenn Sie einen Schaden nicht verhindern können, müssen Sie ihn auch nicht bezahlen.

Erstes Beispiel: Sie fahren mit einem Fahrrad und bremsen zu spät. Dabei stoßen Sie gegen ein Auto und zerkratzen den Lack. Diesen Schaden müssen Sie bezahlen.

Zweites Beispiel: Jemand schaut auf sein Smartphone und läuft Ihnen, ohne aufzupassen, ins Fahrrad. Das Handy fällt herunter und geht zu Bruch. Diesen Schaden müssen Sie nicht bezahlen, denn Sie haben ihn nicht verschuldet.

Was ist eine private Haftpflichtversicherung?

Diese Versicherung bezahlt die Schäden, die Sie verschuldet haben und für die Sie haften.

Im **ersten Beispiel** sind dies die Kosten für die neue Lackierung.

Die Haftpflichtversicherung hilft auch, wenn jemand ohne Grund von Ihnen den Ersatz eines Schadens fordert. Das nennt man Rechtsschutz.

Im **zweiten Beispiel** verlangt der Besitzer des Smartphones Geld für ein neues Handy. Die Versicherung hilft Ihnen, sich dagegen zu wehren. Die Versicherung kümmert sich um die Schreiben. Falls Sie einen Rechtsanwalt brauchen, bezahlt ihn die Versicherung.

Ist eine private Haftpflichtversicherung wichtig?

Die private Haftpflichtversicherung ist die wichtigste private Versicherung. Nach deutschem Recht haften Sie ohne finanzielle Begrenzung.

Drittes Beispiel: Sie laufen über die Straße. Sie schauen sich nicht um. Ein Bus weicht aus. Der Bus kommt ins Schleudern und fährt gegen einen Baum. Viele Menschen werden verletzt. Der Bus kann nicht mehr repariert werden. Ohne eine private Haftpflichtversicherung müssten Sie den ganzen Schaden selbst bezahlen. Das kann sehr teuer werden. Im schlimmsten Fall bezahlen Sie ein ganzes Leben lang dafür.

Wer ist versichert?

In einer Familien-Haftpflichtversicherung ist die ganze Familie versichert. Kinder sind mit der Familien-Haftpflichtversicherung bis zum Ende der ersten Ausbildung versichert.

In der Single-Haftpflichtversicherung können sich Erwachsene allein versichern. Sie sind Single, wenn Sie nicht verheiratet sind.

Wie hoch sollte die Versicherungssumme sein?

Die Versicherungssumme ist der Betrag, der nach einem Schaden maximal gezahlt wird. Die Versicherungssumme sollte mindestens 10 Millionen Euro betragen.

In Beispiel drei würde die Versicherung also bis zu 10 Millionen Euro bezahlen.

Was kostet die private Haftpflichtversicherung?

Eine günstige Versicherung mit guten Bedingungen kostet etwa 50 bis 80 Euro im Jahr.

Fünf günstige Anbieter mit guten Bedingungen in alphabetischer Reihenfolge (Recherche der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz, Stand April 2016):

Concordia, www.concordia.de

die Bayerische, www.diebayerische.de

HanseMerkur, www.hansemerkur.de

HUK, www.huk.de

WGV, www.wgv.de

Achtung! Diese kurze Information enthält nur die wichtigsten Hinweise zur privaten Haftpflichtversicherung. Sie kann keine Beratung im Einzelfall ersetzen.

Stand April 2016

Impressum:

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.

Seppel-Glückert-Passage 10

55116 Mainz

Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung.